

Doppelbesteuerung

Bundesministerium der Finanzen

Berlin, 17. Dezember 2012

IV B 4 - S 1302/10/10002
2012/1111311

Oberste Finanzbehörden
der L ä n d e r

**Vermeidung der Doppelbesteuerung bei Schifffahrtsunternehmen
im Verhältnis zu Taiwan**

BMF-Schreiben vom 3. Oktober 1988 - IV C 6 - S 1302 - 31/88 - (BStBl I 1988 S. 423)

Mit Gesetz vom 2. Oktober 2012 wurde dem zwischen dem Deutschen Institut in Taipeh und der Taipeh Vertretung in der Bundesrepublik Deutschland am 19. und 28. Dezember 2011 unterzeichneten Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung und zur Verhinderung der Steuerverkürzung hinsichtlich der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen zugestimmt (BGBl. I S. 2079)¹⁾. Nach Artikel 3 Absatz 2 des vorgenannten Gesetzes ist das Abkommen am 7. November 2012 in Kraft getreten und ab 1. Januar 2013 anzuwenden (BGBl. I S. 2461)²⁾.

Das Abkommen regelt auch die Vermeidung der Doppelbesteuerung bei Schifffahrtsunternehmen im Verhältnis zu Taiwan, so dass es ab 1. Januar 2013 keiner besonderen Gegenseitigkeitsvereinbarung nach § 49 Absatz 4 EStG mehr bedarf. Das BMF-Schreiben vom 3. Oktober 1988 - IV C 6 - S 1302 - 31/88 - (BStBl I 1988 S. 423) ist daher ab dem 31. Dezember 2012 nicht mehr anzuwenden.

Dieses Schreiben wird auf den Internetseiten des Bundesministeriums der Finanzen veröffentlicht.

Im Auftrag
K r e i e n b a u m

1) BStBl 2013 I S. 20

2) BStBl 2013 I S. 33
